

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte / Michael Lüder [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Einweihung der Nedlitzer Havelbrücke</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 83-1899-K3</p>
--	--

Beschreibung

1844 beauftragte Friedrich Wilhelm IV. den Architekten Ludwig Persius (1803–1845) mit dem Entwurf einer ersten steinernen Brücke über die Nedlitz, die den hölzernen Vorgängerbau ersetzen sollte (vgl. Inv.-Nr. 79-3-K). 1852–1854 entstand unter Leitung des späteren Bau- und Regierungsrat Rudolf Brecht (1828–1912) eine fünfbogige Zugbrücke mit anliegendem Gutshaus für die Familie Müller, in die Brecht drei Jahre nach Vollendung des Projekts einheiratete. Ein „Erinnerungsblatt für die feierliche Schlusssteinsetzung durch Seine Majestät den König am 10ten October 1854“ wurde von der Berliner Lithographischen Anstalt und Farbendruckerei Storch & Kramer publiziert (Inv.-Nr. 81-475-K2). 1945 wurde die Brücke gesprengt. Ihr Wiederaufbau erfolgte bis 1950. Vor wenigen Jahren musste die denkmalgeschützte Persius-Brücke einem Neubau weichen. [Uta Kaiser mit freundlichen Hinweisen von Thomas Sander]

Grunddaten

Material/Technik:	Grafit
Maße:	19,2 x 31,8 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1854
	wer	Rudolf Brecht (1828-1912)
	wo	

Literatur

- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat. 78